Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 16 (1909)

Heft: 7

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ädagogilme Rlätter.

Pereinigung des "Schweizer. Erziehungsfreundes" und der "Pädag. Monatsschrift".

Organ des Pereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 12. Feb. 1969. Mr. 7 16. Jahrgang.

Redaktionskommission:

Hettor Keiser, Erziehungsrat, Jug, Bräsident; die Do. Seminar-Direktoren Jakob Grüninger, Rickenbach (Schwyz), und Wish. Schnider, histirch, herr Lehrer Jos. Müller, Gokau (St. Gallen) und herr Clemens Frei zum "Storchen", Einsiedeln.

Girlserdungen sind an letteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,

Inserat-Aufträge aber an bo. haasenstein & Bogler in Luzern.

Abonnement:

Ericheint wöchentlich einmal und toftet jährlich Fr. 4.50 mit Bortogulage. Bestellungen bei den Berlegern: Eberle & Ridenbach, Berlagshandlung Einsiedeln.

Beinrich Scharrel-Padagogische Strömungen. Inhalt: Das Freibenfertum an ber Arbeit. mann. - Anregungen. - Bom erften ichweizerischen Informationefurs in Jugendfürforge. Theater, Rinder und unreife Jugend. — Bereine Chronit. - + Robert Cberholzer, Lehrer in - Aus Kantonen und Ausland. — Inserate.

Das Freidenkertum an der Arbeit.

Der "Augsb. Postztg." murbe bieser Tage ein Flugblatt bes Münchner Freibentervereins übermittelt, bas mit folgenden Sagen fcblog: Die moberne Wiffenschaft lehrt uns, mas auch febr glaublich ift, baß bie Welt nicht erichaffen ift, fondern von Ewigfeit her existiert; bamit ift sowohl ber Rirchengott, ber niemals vorhanden war, wie auch seine Abvotaten, die "Geiftlichen", überflüffig geworben. hiemit fallt auch ber Glaube an Bunder — bie es übrigens niemals gab. Ober haft bu je gehort, bag einem Menschen ein amputiertes Bein wieder nachgewachsen ift? Seitbem die Gesellschaft Schwindel und Betrug bestraft, geschehen auch feine "Bunber" mehr! Arbeiter, bu Stieffind bes Glücks! Sage bich endgültig los von biesem Gott, ber nur in ber Einbilbung ber Feiglinge, ber Unwiffenben und in ben marchenhaften Erzählungen berrich. und habsuchtiger Rapitaliften, Fürsten und Pfaffen existiert. Laffe beine Rinder nicht mehr burch bie Taufe in die Rirche aufnehmen, schließe feine firch. liche Che mehr und erspare bir bei Tobesfällen bie horrenben, aber unnügen Ausgaben für Priefter, Rirche und Meffen."

So arbeitet das moderne, organisierte Ceidentum in schändlicher Weise an der Entdriftlichung bes Volkes und untergrabt bamit, wie bas Flugblatt ber Münchner Freibenfer flar zeigt, auch bas Junbament bes Staates. Unb ter Staat, gegen ben biefe Bublarbeit in gleicher Weise fich richtet wie gegen bie Rirche, fieht bem ruchlosen, vollsverhetenben und gersetenben Treiben mahnwitiger Fanatifer untatig und mit geschloffenen Augen gu! hier gilt wirklich

das Wort: Daß du verdirbst, ift beine eigene Schuld!